

PRESSEMITTEILUNG - 15. SEPTEMBER 2015

Der Telekom Innovation Contest 2015 startet durch!

Deutsche Telekom setzt beim Innovation Contest 2015 erneut auf bewährte Plattform

Bereits zum 3. Mal in Folge realisiert das Gründungsmitglied der Advanced Foresight Group zusammen mit EIT Digital und den Partnern Designklub und cisLogic den Internetauftritt und die Wettbewerbsplattform. Die selbst entwickelte Wettbewerbs-Software ist PEACOQ Create. Seit mehr als 7 Jahren hat das System seinen Praxiseinsatz, neben dem Wettbewerb der Deutschen Telekom u.a. in Wettbewerben und Innovationsprojekten wie der ESA App Challenge, den Copernicus Masters, der Produktionsarbeit 4.0 Plattform des Fraunhofer IAOs, der NextQiagen, der T-Systems Big Data Challenge oder der GEO Illustration Challenge.

Gründer und Innovatoren haben oft Angst, dass ihre Ideen von anderen unrechtmäßig übernommen und schnell umgesetzt werden. Die Sicherheit für neue Ideen wird daher sehr ernst genommen. Die Wettbewerbsplattform sorgt für faire Teilnahmebedingungen und gezielten Ideenschutz, damit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden kann.

Die Kick-off Veranstaltung des Telekom Innovation Contest 2015 erfolgte am 5. September feierlich zur „Langen Nacht der Startups“. Die Deutsche Telekom sucht in diesem Jahr insbesondere Ideen und Startups in den Bereichen (1.) Future Communication, (2.) Smart Data Analytics und (3.) Industry 4.0/ Internet of Things.

Bereits am Abend konnte der CEO der Deutschen Telekom AG, Tim Höttges, zusammen mit dem Senior Vice President, Innovation & Laboratories Dr. Heinrich Arnold eine „Wildcard“ für die Teilnahme an der Startup Expo in Budapest an das Berliner Startup Shopbostr übergeben. Alle anderen müssen die Expertenwahl überstehen, bevor sie ihr Ticket nach Budapest lösen können.

Der Bewerbungszeitraum endet am Donnerstag, den 15. Oktober 2015. Die Gewinner werden im November 2015 gekürt.

Nehmen Sie teil und entwickeln Sie ihre Idee weiter!

www.telekom-innovation-contest.com

Schaltzeit GmbH

Die Schaltzeit GmbH wurde im Jahr 2006 als Spin-Off der Deutschen Telekom Laboratories in Berlin gegründet. Ihren Schwerpunkt setzt Schaltzeit auf die individuelle Gestaltung von Foresight & Ideation im jeweiligen Unternehmenskontext. Bestehende Strukturen und Wissensquellen werden komplementiert, Tools wie die eigene Software PEACOQ unterstützen aber laufen im Hintergrund. Schaltzeit füllt Lücken, optimiert Abläufe und bildet das Bindeglied zwischen Akteuren und Prozessen, um Ergebnisse transparent und verwertbar zu machen und zukunftsorientiertes Denken und Handeln nachhaltig zu etablieren.

www.schaltzeit.com

Pressekontakt

on your side

Edeltraud Kruse

Wendelsweg 103 . 60599 Frankfurt am Main

Tel: +49 (69) 79 30 27 52

Email: ek@onyourside.de

Unternehmenskontakt

Advanced Foresight Group
André Winzer
John-Schehr Str.34, 10407 Berlin
Tel: +49 (30) 61289260
Email: winzer@schaltzeit.com

WEITERE UNTERNEHMENSPROFILE

Mit der Advanced Foresight Group (AFG) haben die vier Dienstleister Aventure, Foresight Solutions, Lab4 Innovations und Schaltzeit ein gemeinsames Netzwerk gegründet. Die AFG hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Zukunftsarbeit zu unterstützen. Im Fokus stehen vor allem mittel- und langfristige Entwicklungen.

www.advanced-foresight.com

Aventure GmbH

Erkennen, Wachsen, Sichern - als Spezialberatungshaus für industrielle Zukunftsforschung findet Aventure Antworten auf zentrale Zukunftsfragen von Unternehmen(r)n und Verbänden: Was schafft Wachstum? Wie kommt dieses Wachstum ins Unternehmen? Welche Risiken sind dabei zu beherrschen? Der Gründer, K. Christoph Keller, ist Diplomingenieur, Zukunftsforscher und LEGO™ SERIOUS PLAY™ trained facilitator. Er besitzt über 20 Jahre Erfahrung als professioneller Innovator in Forschung, Unternehmen und Beratung.

www.avenure.com

Foresight Solutions

Dr. Bernhard Albert von Foresight Solutions aus Frankfurt am Main unterstützt Unternehmen und den öffentlichen Sektor bei der Analyse und Bewertung ihrer Umfeldler und begleitet sie bei Innovations- und Strategieprozessen. Dabei setzt er Methoden der Zukunftsforschung ein und kombiniert Ergebnisse verschiedenster Wissensgebiete und Forschungsdisziplinen. Zentral ist für ihn ein beteiligungsorientierter Ansatz, mit dessen Hilfe vorhandenes Wissen zu zukunftsorientierten Lösungen verdichtet wird. So können die entstehenden Ziele und Visionen transparent und nachvollziehbar in die Organisation und in die Umfeldler des Unternehmens vermittelt werden. Dr. Bernhard Albert gehört zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerk Zukunftsforschung e.V. und lehrt Zukunftsforschung an der FU Berlin.

www.foresight-solutions.com

Lab4Innovations GmbH

Die Lab4Innovations GmbH und Co. KG mit Sitz in Heidelberg ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen, das sich auf drei Schwerpunkte konzentriert. Durch den Einsatz ethnografischer Methoden erlangt man in der Zielgruppenforschung tiefgreifende Erkenntnisse über Motive, Einstellungen und Verfassungen des Menschen und lernt die Dynamik seines Verhaltens zu verstehen. Die Trend- und Wertwandelforschung beobachtet und analysiert gesellschaftliche Dynamiken und identifiziert soziokulturelle Trends und Treiber - daraus werden Perspektiven und Szenarien für Gesellschaft, Märkte und Unternehmen. Die innovationsbegleitende Forschung beantwortet die Frage, wie das nächste Angebot konfiguriert werden kann, um Wachstum und Erfolg zu sichern.

www.lab4innovations.de